

FILMPROGRAMM zum Wissenschaftsjahr 2023

UNSER UNIVERSUM

im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



WISSENSCHAFTSJAHR 2023 – UNSER UNIVERSUM

Filmprogramm im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen

Unbekannte Flugobjekte, außerirdisches Leben, fremde Mächte, die einmal unsere Welt beherrschen? Schon lange bevor der erste bemannte Flug zum Mond 1969 tatsächlich stattfand, regte das Universum Filmemacher*innen zu fantasievollen Filmerzählungen mit Bezug zum Weltraum an: Bereits 1902 schoss der französische Filmpionier Georges Méliès die ersten Astronauten in seinem filmhistorisch bemerkenswerten Film „Die Reise zum Mond“ mithilfe einer Kanone zum Erdtrabanten.

Das Genre des Science-Fiction-Films hat seither eine Vielzahl fantastischer und visionärer Filmerzählungen mit Bezug zum Universum erschaffen. Um das faszinierende Weltall als unermesslichen Raum und Sehnsuchtsort, den man mit einem Raumschiff oder Space-Shuttle entdecken kann, ranken sich die unterschiedlichsten Filmerzählungen. Spielfilme erschließen das Thema unterhaltsam und spannend insbesondere für jüngere Zuschauer*innen, im Dokumentarfilm vermitteln Forscher*innen auf Basis ihrer Arbeit unterschiedliche Impulse, sich wissenschaftlichen Herangehensweisen zu öffnen.

Das Filmprogramm zum Zukunftsthema Universum bietet Anknüpfungspunkte zu zentralen Fragen des Wissenschaftsjahres 2023: Wohin können die Weltraumreisen und die technische Entwicklung den Menschen noch führen? Wie wahrscheinlich ist es, Leben auf anderen Planeten zu entdecken? Und was bedeutet die Weltraumforschung für unser Weiterleben auf der Erde?

Weitere Informationen unter:

www.wissenschaftsjahr.de

Begleitmaterialien zum Download finden Sie unter:

www.visionkino.de/wissenschaftsjahr/2023-unser-universum/

Termine der SchulKinoWochen:

www.visionkino.de/schulkino Wochen/laender-termine-und-beteiligte-kinos/

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).





PETERCHENS MONDFAHRT

Animationsfilm, Deutschland 2021, 85 Minuten

Regie: Ali Samadi Ahadi

Empfohlen ab Klasse 2

Der schlaue Peter ist fasziniert vom Weltraum und würde sich gerne in aller Ruhe mit seinem Planeten-Mobile beschäftigen – wäre da nicht seine kleine Schwester Anna, mit der er das Zimmer teilt. Während Anna wild und unbefangen herumtoben will, leidet Peter stark unter dem Verlust des Vaters, der Astronaut war, und bei einer Weltraumexpedition ums Leben gekommen ist.

Zunächst ist es Anna, die in die fantastische Geschichte vom sprechenden Maikäfer Sumseemann hineingezogen wird: Dieser hat nicht nur einen seiner sechs Arme, sondern auch noch seine geliebte Sumsefrau verloren, die samt ihrer heimatlichen Birke aus Versehen auf den Mond geschossen wurden. Nur zwei mutige, tierliebende Kinder, die sich mit ihm auf den Weg zum Mond machen, könnten Sumseemann jetzt noch helfen. Anna ist sofort begeistert und Peter bleibt nichts anderes übrig, als ihr zu folgen. Auf der abenteuerlichen Reise begegnen ihnen jede Menge Weltraumphänomene, und schließlich können sie dem Sumseemann zu seinem Glück verhelfen.

Der märchenhafte, leicht verständliche Animationsfilm enthält eine Reihe von Bezügen zum Thema Universum: Himmelskörper wie Sterne und Planeten, der Mond und die tatsächlichen Mondlandungen sowie größere Zusammenhänge wie die Milchstraße als Beispiel für eine Galaxie können erläutert werden.

Themen

Faszination Weltall: Planeten, Sterne, Mond, Weltraum, Galaxien, Milchstraße

Unterrichtsfächer

Deutsch, Sozialkunde, NaWi, Religion, Lebenskunde / Ethik

TITO, DER PROFESSOR UND DIE ALIENS

Spielfilm, Italien 2017, 92 Minuten

Regie: Paola Randi

Empfohlen ab Klasse 5

Nach dem Tod ihres Vaters ziehen der 7-jährige Tito und seine 16-jährige Schwester Anita von Italien zu ihrem Onkel Professor Biondi ins karge Umland von Las Vegas in den USA. Die Geschwister hatten sich etwas anderes vorgestellt als das improvisierte Zuhause, in dem sie nun leben sollen. Aber ihr skurriler Onkel ist seit einigen Jahren Witwer und lässt sich sichtbar gehen. Auch seinen Forschungsauftrag, die Fertigstellung eines Decoders für das US-Militär, erfüllt er nicht richtig. Das Gerät soll den Kontakt zu Außerirdischen ermöglichen und entsprechende Signale in den Weltraum senden und empfangen.

Insbesondere der kleine Tito drängt den Professor immer wieder, eine Verbindung zu seinem verstorbenen Vater herzustellen. Biondi sagt ihm zwar, dass das nicht möglich sei, glaubt aber selbst, schon einmal Kontakt zu seiner verstorbenen Frau gehabt zu haben.

Der ruhig erzählte Fantasy-Kinderspielfilm ermöglicht es, die Auseinandersetzung mit metaphysischen Fragestellungen nach außerirdischem Leben in fernen Galaxien oder einem Weiterleben nach dem Tod teils sehr ernsthaft, teils spielerisch zu entwickeln.

Themen

Außerirdisches Leben, Metaphysik, Mensch, Natur, Universum, Forschung

Unterrichtsfächer

Deutsch, Englisch, Italienisch, NaWi, Sozialkunde, Religion, Lebenskunde / Ethik, Philosophie



AUFBRUCH ZUM MOND

Spielfilm, USA 2018, 135 Minuten

Regie: Damien Chazelle

Empfohlen ab Klasse 8

Anfang der 1960er Jahre in den USA: Neil Armstrong ist NASA-Testpilot in einem raketentriebenen Flugzeug. Die Überschallflüge liefern wichtige Daten für die bemannte Raumfahrt, doch ausgerechnet dabei macht Armstrong Fehler. Er scheint unkonzentriert zu sein, denn seine zweijährige Tochter ist schwer krank.

Mit ihrem Tod bricht für Neil eine Welt zusammen und er sucht eine neue Herausforderung: Armstrong wird Astronaut im neuen Gemini-Programm der NASA, einer Vorstufe für die Landung auf dem Mond. Je tiefer er sich in den Weltraum begibt, desto mehr entfernt er sich jedoch von seiner Familie. Nach einer Reihe von Testflügen betritt Neil Armstrong im Juli 1969 als erster Mensch den Mond.

Welche Bedeutung hat dieser „kleine Schritt“ eines Astronauten für die Menschheit? Lassen sich menschliche Opfer und finanzielle Kosten für die Erschließung des Weltraums rechtfertigen? Sollten andere Probleme der Menschheit Priorität haben oder kann man hier keine eindeutige Entscheidung treffen?

Themen

Mondlandung, technischer Fortschritt versus menschliche Opfer, Universum, Forschung

Unterrichtsfächer

Englisch, Physik, Geschichte, Ethik, NaWi

WER WIR WAREN

Dokumentarfilm, Deutschland 2021, 114 Minuten

Regie: Marc Bauder

Empfohlen ab Klasse 9

Was werden zukünftige Generationen über die jetzige Menschheit denken? War sie imstande, ihre durchaus vielseitigen geistigen wie materiellen Ressourcen für die Lösungen globaler Probleme zu nutzen? Hat die Menschheit als „Wir“, als Gemeinschaft funktioniert, um Klimawandel, Umweltverschmutzung, Kriege und nukleare Katastrophen abzuwenden?

Der Film präsentiert optimistische Perspektiven auf essentielle Fragen in unserem Leben: Sechs Wissenschaftler*innen und Denker*innen, unter ihnen ESA-Astronaut Alexander Gerst, stellen ihre eigenen Gedankenuniversen vor, die dazu beitragen könnten, im interdisziplinären Verbund die aktuellen Herausforderungen zu überwinden.

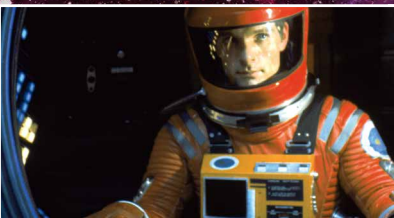
Der Dokumentarfilm regt dazu an, sich mit den verschiedenen Perspektiven auseinanderzusetzen und über ihre Bedeutung für den eigenen Alltag nachzudenken. Wie kann ein nachhaltiger Umgang mit unserem Planeten erreicht werden, in welchem Verhältnis müssten Menschen und Natur zueinanderstehen und wie könnte ein Gefühl wie Empathie anstelle von Nationalismus und Egoismus an Kraft gewinnen?

Themen

Verhältnis Mensch und Natur, Verantwortung für die Erde, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Naturwissenschaften

Unterrichtsfächer

Sozialkunde, Erdkunde, Politik, Philosophie, Ethik, Geschichte, Wirtschaft, Psychologie, Pädagogik, Biologie, Deutsch, Englisch, Französisch



2001: ODYSSEE IM WELTRAUM

Spielfilm, USA, Großbritannien 1968, 143 Minuten

Regie: Stanley Kubrick

Empfohlen ab Klasse 10

Mit überwältigenden Weltraumbildern wurde Stanley Kubricks Spielfilm zum zeitlosen Klassiker des Science-Fiction-Genres. Ein Jahr vor der tatsächlichen Mondlandung im Jahr 1969 erwies sich Kubricks Vision moderner Raumfahrt als erstaunlich wirklichkeitsnah, auch aus heutiger Sicht.

Der Film spannt einen Bogen über Millionen von Jahren, von der Entdeckung der Werkzeuge als Hilfsmittel bis hin zu moderner Weltraumtechnik, die den Menschen nicht nur die Besiedlung des Mondes, sondern die Reise zum Jupiter ermöglicht. Dabei sind die Astronauten einem rätselhaften schwarz-grauen Monolithen auf der Spur, der in der Menschheitsgeschichte immer wieder auftaucht – zeugt er von außerirdischem Leben?

„2001: Odyssee im Weltraum“ lädt mit seinen visionären Bildern, die noch ohne moderne digitale Filmtechnik entstanden sind, zum Nachdenken über die Faszination des Weltalls und die technische Entwicklung ein. Wie sieht die Zukunft der Raumfahrt aus? Welche Chancen und Risiken beinhaltet künstliche Intelligenz für den Menschen? Und wie wird sich ihr Verhältnis zueinander gestalten – erleben wir heute schon ähnliche Symbiosen zwischen Mensch und Computer wie im Film?

Themen

Science-Fiction, Raumfahrt, Computer, künstliche Intelligenz, Neue Technologien, Evolution

Unterrichtsfächer

Geschichte, Physik, Philosophie, Ethik, Religion, Kunst, Musik

DIE REISE ZUM MOND

Kurzfilm, Frankreich 1902, 14 Minuten

Regie: George Méliès

Für alle Klassenstufen geeignet

Eine Versammlung tagt, aufgeregt und gestenreich wird diskutiert. Fernrohre, ein Globus und eine Zeichnung an der Tafel lassen die Vermutung zu, dass es sich um Astronomen handelt. Offenbar wird ein waghalsiger Plan gefasst und in die Tat umgesetzt: Aus den Astronomen werden Astronauten, denn einige der Versammelten lassen sich in einer granatenähnlichen Konstruktion mithilfe einer großen Kanone auf den Mond schießen.

Das kann ins Auge gehen, und so ist es auch: Die Landung erfolgt mitten in einem Auge des Mondgesichts. Die der Rakete entstehenden Astronomen sind begeistert von ihrer Unternehmung – die Mondbewohner weniger: Als die Astronomen den Mond erkunden und einige von ihnen erschlagen, werden die Fremdlinge gejagt und gefangengenommen. Die Mondfahrer können sich jedoch befreien und über einen Abhang wieder in Richtung Erde retten. Bei ihrer Rückkehr werden sie feierlich empfangen.

Der Stummfilm voller Slapsticks zeigt einerseits die Anziehungskraft von Weltraumfahrten schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Das filmgeschichtlich einmalige Werk belegt andererseits aber auch, dass dies schon 1902 fantasie- und humorvoll geschehen konnte.

Themen

Faszination Weltraum, Filmgeschichte, Kurzfilm, Stummfilm, Raumfahrt, Neue Technologien

Unterrichtsfächer

Deutsch, Kunst, Sozialkunde, Philosophie, Physik, Geschichte